Modulbeschreibung 27-W Aufbaumodul zum Anwendungsfach IV - Klinische Kinder- und Jugendpsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 21.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800937

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-W Aufbaumodul zum Anwendungsfach IV - Klinische Kinder- und Jugendpsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Angelika Schlarb

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:
Lesekompetenz; Urteilskompetenz; Methodenkompetenzen durch Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen und Protokolle; handlungsbezogene Reflexion eigener Kenntnisse und Fähigkeiten

Psychologische Schlüsselkompetenzen:
Erste Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung psychologischer Erkenntnisse und Methoden

Modulspezifische Kompetenzen:
Exemplarische Anwendung von Kenntnissen aus den Modulen V und W auf Praxisbereiche der Klinischen Kinder- und Jugendlichenpsychologie; Erwerb praxisbezogener Grundkenntnisse bei der Diagnostik psychischer Beeinträchtigungen von Kindern und Jugendlichen; Fähigkeit zur Abgrenzung psychischer Alltagsprobleme, subklinischen und klinischen Symptomatiken; Erwerb von Grundkenntnissen über den Einfluss psychischer Faktoren bei körperlichen Erkrankungen; praktische Basiskompetenzen in der Beratung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familienangehörigen.

Lehrinhalte

W.1: Im Seminar erfolgt eine vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten psychischen Störungen (z. B. Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, tiefgreifende Entwicklungsstörungen) sowie psychischen Aspekten bei körperlichen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters (z. B. Asthma, Krebserkrankungen, Neurodermitis). Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Befunden zur Symptomatik, Klassifikation, Ätiologie und zum Verlauf der jeweiligen
Erkrankungen auseinander und lernen diagnostische Instrumente kennen (z. B. zur Erfassung des behandelten und unbehandelten Verlaufs der Störungen).

W.2: Das Seminar gibt sowohl einen theoretischen als auch praktischen Einblick in die Grundlagen der Präventionsarbeit sowie der klinisch-psychologischen Beratung bei Kindern und Jugendlichen (z. B. Einführung in unterschiedliche Konzepte der Beratung von Eltern und Erziehern im Umgang mit verhaltenauffälligen Kindern; Modelle der Prävention psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters; multimethodale Diagnostik). Außerdem wird auf Methoden und Ergebnisse der einschlägigen Forschung im Bereich der Prävention und klinisch-psychologischen Beratung eingegangen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Empfohlen wird die vorherige erfolgreiche Teilnahme an dem Modul V.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen ergibt sich aus der erforderlichen Überprüfung des vertieften Kompetenzerwerbs in zwei unterschiedlichen Themenfeldern.

Modulstruktur: 1 bPr, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
W.1: Vertiefung "Psychische Störungen und psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters"	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
W.2: Vertiefung "Spezifische Aspekte der Prävention und Beratung bei Kindern und Jugendlichen"	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **W.1: Vertiefung "Psychische Störungen und psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters" (Seminar)** *Klausur im Umfang von 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten nach Maßgabe der Veranstalterin bzw. des Veranstalters.*	Klausur o. mündliche Prüfung	1	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **W.2: Vertiefung "Spezifische Aspekte der Prävention und Beratung bei Kindern und Jugendlichen" (Seminar)** *Durchführung eines Präventionprojektes entweder im Rahmen des Seminars oder im Praxisfeld (Schule, Kindergarten etc.) sowie eine schriftliche Reflexion der Erfahrungen im Umfang von in der Regel 5 Seiten.*	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2019 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen